

# *Senioren-Orchester der Region Baden*

## **Protokoll der 7. Ordentlichen Generalversammlung**

<b>Datum:</b>	Donnerstag, 26. Februar 2015
<b>Zeit:</b>	16.15 bis 17.15 Uhr
<b>Ort:</b>	Pfarreisaal St. Anton, Wettingen
<b>Vorsitz:</b>	Margrit Hunziker, Präsidentin
<b>Protokoll:</b>	Erich Haag, Aktuar
<b>Stimmzähler:</b>	Paul Salzman und Günther Slezak
<b>Anwesend:</b>	26 Aktivmitglieder gemäss Teilnehmerliste 1 Passivmitglied (Dorli Bollinger)
<b>Entschuldigt abwesend:</b>	<b>Aktivmitglieder:</b> Margrit Grabscheid Hanni Huser Reinhold Kistler Eugeniusz Samochowiec Pia Simonett Marie-Therese Thut Ursula Zumsteg <b>Passivmitglieder:</b> Maria Wernle (Ehrenmitglied) Michael Haag Hugo Jost Marcel Kleiner Albin Leimgruber Charles Meier
<b>Akten:</b>	1. Einladung zur 7. Generalversammlung vom 26. Februar 2015 2. Teilnehmerliste 3. Protokoll der 6. ord. Generalversammlung vom 27.02.2014 4. Bericht der Präsidentin zum Vereinsjahr 2013 5. Jahresrechnung 2014 6. Revisorenbericht vom 16. Januar 2015 7. Budget 2015
<b>Traktanden:</b>	1. Begrüssung 2. Wahl der Stimmzähler

3. Protokolle der ord. Generalversammlung vom 27.02.2014
4. Mutationen
5. Bericht der Präsidentin
6. Bericht des Dirigenten
7. Jahresrechnung 2014 und Revisionsbericht
8. Entlastung des Vorstands und der Revisionsstelle
9. Voranschlag und Festsetzung der Jahresbeiträge 2015
10. Ehrungen
11. Anträge von Mitgliedern
12. Verschiedenes

### **1. Begrüssung**

Die Präsidentin begrüsst die anwesenden Mitglieder und gibt die Entschuldigungen bekannt. Sie stellt fest, dass die Einladung zur heutigen Generalversammlung fristgerecht und unter Bekanntgabe der Traktanden erfolgt ist. Gegen die Traktandenliste werden keine Einwendungen erhoben; Ergänzungen werden keine verlangt. Anträge von Mitgliedern sind keine eingegangen; Traktandum 11 muss daher nicht materiell behandelt werden. Die Versammlung ist statutenkonform einberufen und beschlussfähig. Gegen diese Feststellungen wird nicht opponiert.

### **2. Wahl der Stimmzähler**

*Beschluss: Zu Stimmzählern werden einstimmig Paul Salzmann und Günther Slezak bestimmt.*

### **3. Protokoll der ord. Generalversammlung vom 27. Februar 2014**

Da auf der Website noch das letztjährige Datum angegeben war, konnten einige Mitglieder das Protokoll nicht (leicht) finden. Zum Protokoll werden keine Änderungen oder Ergänzungen gewünscht.

*Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig und mit Dank an den Verfasser genehmigt.*

### **4. Mutationen**

Im vergangenen Jahr waren folgende Eintritte zu verzeichnen: Robert Hauri (im Laufe des Jahres wieder ausgetreten), Marie-Therese Thut, Silvia Müller, Hans-Ulrich Keller, Joel Bennet. Austritte: Walter Meier, Beata Staubli, Gret Ferndrigger, Max Jordi, Dorli Bollinger und Gerda Zuberbühler.

Damit zählte das Orchester Ende 2014, ohne den Dirigenten, 32 Aktiv- und 32 Passivmitglieder.

## **5. Bericht der Präsidentin**

Die Präsidentin verliest den Bericht, der im Internet unter [www.senioren-orchester-baden.ch](http://www.senioren-orchester-baden.ch) einsehbar ist. Aus der Versammlung werden keine Auskünfte oder Ergänzungen gewünscht.

*Beschluss: Der Bericht der Präsidentin wird mit Applaus abgenommen.*

## **6. Bericht des Dirigenten**

Der Dirigent Hans-Jürg Jetzer gibt einen kurzen Rückblick auf die musikalische Tätigkeit im vergangenen Jahr. Wichtigster Anlass war die Matinée, wo den zahlreich erschienenen Zuhörern ein reichhaltiges Programm geboten wurde. So kamen etwa die Sinfonia von F.-J. Gossec und die Trompetenstücke von Telemann beim Publikum sehr gut an. Besondere Anerkennung verdienen die gute Kontaktpflege der Präsidentin mit der Presse und die treffenden Ansagen von Lisu Wyss. Ende November gab es nochmals einen Auftritt im Altersheim Brugg und kurz danach einen weiteren bei der arwo in Wettingen – was bereits eine Tradition geworden ist.

Bereits in zwei Wochen spielen wir in Villmergen und rund zwei Wochen später in Wettingen und Dietikon. Bis zur Matinée vom 3. Mai sind es nur noch vier Proben, was dem Dirigenten etwas Sorge bereitet. Er ruft daher die Orchestermitglieder eindringlich auf, täglich ihre Orchesterstimme zu üben und möglichst an keiner Probe mehr zu fehlen. Abschliessend dankt er allen für die geleisteten Anstrengungen und dem Vorstand für die Unterstützung.

Auf Anfrage von Vreni Schmid erklärt Hans-Jürg Jetzer, er werde, wenn möglich, die Solistin des Tartini-Konzertes zur nächsten Probe einladen.

Nach einer kurzen Diskussion übernimmt es die Präsidentin, die Möglichkeit zusätzlicher Proben, sei es am Gründonnerstag, während der Frühlingsferien oder an einem Samstag, abzuklären.

## **7. Jahresrechnung 2013 und Revisionsbericht**

Die Kassierin Lisu Wyss präsentiert die Jahresrechnung 2014, die bei einem Aufwand von Fr. 8446.40 und einem Ertrag von Fr. 6867.20 mit einem Verlust von Fr. 1579.20 abschliesst. Dieser ist u.a. auf die Kosten des Jubiläumsausflugs zurückzuführen. In der Bilanz ergibt sich unter Berücksichtigung des Jahresverlustes ein Eigenkapital von Fr. 7560.90.

Doris Acklin verliest den Revisorenbericht und bestätigt, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist. Sie stellt Antrag, die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

*Beschluss: Die Jahresrechnung 2013 wird einstimmig genehmigt.*

## **8. Entlastung des Vorstandes und der Revisionsstelle**

*Beschluss: Dem Vorstand und der Revisionsstelle wird ohne Gegenstimmen Entlastung erteilt.*

## **9. Voranschlag und Festsetzung der Jahresbeiträge**

Lisu Wyss erläutert den Voranschlag, der einen Verlust von Fr. 880 vorsieht. Die Kassierin erinnert daran, dass der Ertrag, mit Ausnahme der Beiträge der Aktivmitglieder, nicht zuverlässig geschätzt werden könne.

Willi Kleiner erkundigt sich nach der Höhe der Entschädigung für Auftritte an Altersnachmittagen. Eine überschlagsmässige Berechnung zeigt, dass der Ertrag aus „sonstigen Anlässen“ wohl etwas zu vorsichtig geschätzt wurde und der Verlust etwas kleiner ausfallen könnte.

*Beschluss: Der Voranschlag 2014 wird einstimmig angenommen.*

*Der Antrag des Vorstandes für die Jahresbeiträge wird wie folgt gutgeheissen:*

- *Aktivmitglieder wie bisher Fr. 80.-*
- *Passivmitglieder wie bisher mindestens Fr. 20.-*

## **10. Ehrungen**

Die Präsidentin dankt den Revisorinnen Doris und Gisela Acklin für ihre Arbeit, Margrit Grabscheid für die Organisation der Höcks, Karin Stärk für das Besorgen der Blumen bei Anlässen, Ursula Zumsteg für die Durchführung der Geburtstags-Ehrungen, Christine Jetzer für die sorgfältige Betreuung des Notenwesens und Albin Leimgruber für die Koordination Internet und überreicht den Anwesenden ein kleines Präsent.

## **11. Anträge von Mitgliedern**

Es wurden keine Anträge gestellt.

## **12. Verschiedenes**

Die Kassierin erinnert daran, dass Zahlungen wenn möglich nicht am Postschalter, sondern über die Bank oder direkt in bar an sie selber erfolgen sollten.

Günther Slezak ermahnt die Orchestermmitglieder zu mehr Disziplin in den Proben. Besonders wenn weiter geschwatzt wird, wenn man mit dem Spielen beginnen sollte, stört das nicht nur den Dirigenten, sondern auch die Mitspieler.

Willi Kleiner dankt Christine Jetzer und Christoph Müller, die seine früheren Aufgaben bravourös weiterführen, Hans-Jürg Jetzer für die hervorragende Orchesterführung, dem Vorstand und insbesondere der Präsidentin für die geleistete Arbeit (Applaus).

**Schluss der Versammlung:** 17.15 Uhr

Für die Richtigkeit

Der Protokollführer:

Erich Haag

Eingesehen

Die Präsidentin:

Margrit Hunziker

Die Stimmzähler:

Paul Salzmänn

Günther Slezak